

DGO

Deutsche Gesellschaft für
Galvano- und Oberflächentechnik e.V.

KONSTRUKTIONSELEMENT OBERFLÄCHE

**SUBSTRAT PLUS
OBERFLÄCHENTECHNIK:
EFFIZIENTE KOMBINATIONEN IN
DER AUTOMOBIL-, MEDIZIN- UND
SANITÄRTECHNIK**

Stuttgart
23./24. Januar 2019



SAVE THE DATE

26. LEIPZIGER FACHSEMINAR

Leipzig

07. Februar 2019

41. ULMER GESPRÄCH

Neu-Ulm

08./09. Mai 2019

18. NORDDEUTSCHER GALVANOTAG

Hannover-Altwarmbüchen

16. Mai 2019

ZVO-OBERFLÄCHENTAGE

Berlin

11.-13. September 2019

VORWORT

Die Oberflächentechnik ist eine Querschnittstechnologie, die in nahezu allen Industrie-Branchen in breiterem Umfang zum Einsatz kommt. Um hier immer auf dem neusten Stand zu bleiben, müssen sich die Hersteller - unabhängig von der Anwendung - regelmäßig über die bestehenden Verfahren sowie die aktuellsten Entwicklungen informieren. Unter diesem Aspekt lädt die DGO-Bezirksgruppe Stuttgart zu einer Lunch-to-Lunch-Veranstaltung mit hochkarätigen, auch internationalen Referenten ein, auf der moderne Oberflächentechniken aus den Bereichen Automotive, Medizin und Sanitär aufgezeigt werden.

Ziel der Veranstaltung ist, Anwendern aus den Herstellerbereichen Automobil-, Medizin- und Sanitärtechnik Einblicke in die neuesten Entwicklungen zu geben sowie durch ausreichend Gelegenheit zur Diskussion den Know-how-Transfer untereinander zu fördern.

Die Vortragenden werden sich bei der Vorstellung ihrer Verfahren auf die Eigenschaften der herstellbaren Oberflächenvarianten unabhängig von den bisherigen Einsatzgebieten konzentrieren. Die Änderungen und Anforderungen aus der europäischen Chemikalienverordnung REACH nehmen bei der Entwicklung neuer Verfahren und der Verbesserung bestehender Technologien einen breiten Raum ein. Ziel ist, Anbieter und Anwender der verschiedenen Technologien nachhaltig in die Lage zu versetzen, sich daraus ergebene Anforderungen zu erfüllen und neue Leistungsmerkmale der Kombination aus Grundwerkstoff und Oberfläche zu erzielen.

Die Referenten zeigen auf, dass viele neue Verfahren das Potential haben, auch zusätzliche Einsatzgebiete zu erschließen und damit eine steigende Akzeptanz bei Hochtechnologien wie der Medizintechnik oder Zukunftsthemen wie der Elektromobilität und verbessertem Umweltschutz zu erfahren.

Der Tagungsort Stuttgart hat den Vorteil, dass im Südwesten Deutschlands zahlreiche Unternehmen entlang der gesamten Prozesskette in den Bereichen Automobil-, Medizin- und Sanitärtechnik beheimatet sind.

Somit erwartet die Bezirksgruppe Stuttgart eine große Teilnehmerzahl aus den verschiedenen Industriebereichen.

Axel Baus und Herbert Käzmann

PROGRAMMVORSCHAU

MITTWOCH, 23. JANUAR 2019

11:30 Uhr Anmeldung und Imbiss

13:00 Uhr Begrüßung durch

- Axel Baus, DEKRA Certification GmbH, Stuttgart
- Rainer Venz, COVENTYA International GmbH, Gütersloh
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Stuttgart

Funktionale und dekorative Oberflächentechnik in der Automobilindustrie

Diskussionsleitung: Axel Baus

13:30 Uhr



BluCr – Ein Prozess für die funktionelle Verchromung auf Basis eines neuartigen Chrom(III)-Elektrolyten

Das BluCr®-Hartchromverfahren befindet sich in der Markteinführung. Es werden die Prozess-Eigenschaften in Relation zu etablierten Prozessen basierend auf sechswertigen Chromelektrolyten diskutiert.

Weiter werden Erfahrungen in der Anwendung für verschiedene Applikationen erläutert, die Atotech seit der Einführung 2015 weltweit sammeln konnte.

Dr. Anke Walter, Atotech Deutschland GmbH, Berlin

14:00 Uhr



Dreiwertige, REACH-konforme Verchromung mit Cr-freier Kunststoffvorbehandlung in Serie

Als weltweit etablierter Lieferant für dreiwertige Verfahren zur dekorativen Verchromung von Kunststoffbauteilen ist es COVENTYA gelungen, einen Beschichtungsprozess zu entwickeln, der komplett auf die

Verwendung von sechswertigen Chromverbindungen verzichtet. Seit 2016 betreibt COVENTYA zusammen mit einem Unternehmen in Spanien eine Anlage zur Chrom(VI)-freien Beschichtung von Kunststoffen mit der SILKEN BOND und TRISTAR Produktlinie. In diesem Vortrag werden die beiden Produktlinien mit der konventionellen Verchromung verglichen und ein Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen der COVENTYA Gruppe gegeben.

Daniel Glassner, COVENTYA GmbH, Gütersloh

14:30 Uhr



Wasserstoffversprödung: eine Krankheit. Welche Therapie-möglichkeiten haben wir nach Jahrzehnten der Daueranamnese?

Untersuchungen zur Versprödung von Werkstoffen durch Wasserstoff begleiten uns seit Jahrzehnten. Trotz vieler Erkenntnisse ist es bis heute nicht zufriedenstellend gelungen, rechtssichere Räume zu schaffen, in denen sich Anwender und Prozessbetreiber bewegen können. Neue Untersuchungsmöglichkeiten, ein besseres Prozessverständnis und die crossfunktionale Herangehensweise in den Ingenieursdisziplinen ermöglichen, neue Lösungsansätze und deren Untersuchungsergebnisse zu vernetzen, auszuwerten und zu interpretieren.

Dr. Jens-Uwe Riedel, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold

15:00 Uhr

Kaffeepause

Neueste Technologien für die Medizintechnik

Diskussionsleitung: **Herbert Käzmann**

15:30 Uhr



Dünne Schichten als Schutz von elektronischen Schaltungen unter harschen Umgebungen

Smarte Sensor- oder Aktor-Systeme können zu nachhaltigem Umgang mit Ressourcen und Umwelt beitragen, wenn sie langlebig gegen harsche Umgebungen geschützt sind. Kombinationen von Polymeren, Substraten und Kapselungsschichten mit in Atomlagen (ALD) abgeschiedenen anorganischen Schichten sind hier eine vielversprechende Lösungsmöglichkeit.

Prof. Volker Bucher, Hochschule Furtwangen / Fakultät Mechanical an Medical Engineering (MME), Villingen-Schwenningen

16:00 Uhr



Klebtechnische Vorbehandlung und Reinigung mittels Laser – prozesssicher, präzise, effektiv

Der Vortrag berichtet aus Projekten des NMI, in denen die Laservorbehandlung auf medizinisch relevanten Oberflächen wie Edelstahl und Nitinol im Hinblick auf langlebige, beständige Klebungen erprobt wurde. Die präzise, lokal abgegrenzte Behandlung eignet sich hervorragend für eine Vielzahl von Anwendungen, auch außerhalb der Medizintechnik.

Sebastian Wagner, NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen, Reutlingen

16:30 Uhr



Multilayer hermetic packaging solution for AIMD

Active implantable medical devices (AIMD, e.g. deep brain stimulator, active implantable drug administration) must be able to withstand the corrosive environment of the human body. With a new multilayer technology developed by Comelec excellent chemical/biological resistance, biocompatibility, dielectric properties for long term use will be achieved.

Hicham Damsir, Comelec SA La Chaux-de-Fonds, Schweiz

17:00 Uhr



Galvanoformung und Kunststoffreplikation von mikro- und nanostrukturierten Werkzeugen für die (Serien-)Fertigung von funktionalen Bauteilen mit bionischen Oberflächen

Der Vortrag gibt an Hand der vollständigen Prozesskette einen Einblick auf die derzeitigen Möglichkeiten und Grenzen der Kombination aus Lithographie und Galvanoformung. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die im Werkzeug realisierten bionischen Strukturen mittels Heißprägen auf Kunststoffe übertragen werden können. Abschließend werden verschiedene Anwendungen der erzeugten Abformteile vorgestellt, wie z.B. für die Herstellung von Kunststofflinsen mit wasserabweisenden Oberflächen, der Fertigung von Lab-on-Chip-Systemen für die Diagnostik

oder für die Effizienzsteigerung von Solarzellen durch biomimetischen Oberflächen.

Dr. Markus Guttman, KIT Karlsruher Institut für Technologie/ Institut für Mikrostrukturtechnik, Eggenstein-Leopoldshafen

17:30 Uhr Ende des Tagesprogramms

PROGRAMMVORSCHAU DONNERSTAG, 24. JANUAR 2019

Prozesstechnik in der Sanitärindustrie

Diskussionsleitung: Herbert Käzmann

8:30 Uhr



Optische Messtechnik eröffnet neue Chancen für effiziente Produktion

Das Fraunhofer IPM stellt optische Systeme vor, die für die Produktionskontrolle entwickelt werden und mit denen sich Oberflächen und 3D-Strukturen analysieren und Prozesse regeln lassen.

Andreas Hofmann, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Freiburg im Breisgau

9:00 Uhr



Die Sanitärarmatur der Zukunft: Schwermetallfrei, ressourceneffizient und neue Designfreiheiten. – Die Innovationsstrategie eines Mittelständlers –

Es wird die Innovationsstrategie der HDO Druckguß- und Oberflächentechnik anhand des Praxisbeispiels *Sanitärarmatur der Zukunft* dargestellt. Die eigenentwickelte *HDO FUTURE* Technologie ermöglicht eine schwermetallfreie Trinkwasserführung, einen reduzierten Ressourceneinsatz und neue Designfreiheiten. Diese Vorteile lassen sich auch auf Anwendungen, u. a. im Bereich Automotive, Hausgeräte oder Medizintechnik übertragen.

Dr. Heinz Herberhold, HDO Druckguß- und Oberflächentechnik GmbH, Paderborn

09:30 Uhr



Reinigungstechnik und -mittel im Sanitärbereich

Reinigung im Sanitärbereich ist stets auch ein emotionales Thema und gerade private Verbraucher verlangen neben Sauberkeit und Hygiene auch sensorische Bestätigung des Ergebnisses.

Neben technischen Aspekten der Reinigung wird auch die „Kommunikation“ des Resultats gegenüber dem Kunden vorgestellt.

Dr. Frank Brunecker, BUCK Service GmbH, Herrenberg

10:00 Uhr

Kaffeepause

Aktueller Korrosionsschutz und Leichtbau für die Automobilindustrie

Diskussionsleitung: Ralph Krauß

10:30 Uhr

Korrosionsmessung bei Zink-Nickel-Schichten

Sascha Große, Volkswagen AG, Wolfsburg

11:00 Uhr



Cobalthaltige Passivierungen – aktueller Stand der Technik

Cobalthaltige Passivierung spielen für den Korrosionsschutz von Zink eine wichtige Rolle. Allerdings ist ein starker Anstieg des Cobaltpreises zu beobachten.

Der Vortrag widmet sich daher cobalt-freien Passivierungen und setzt sich mit deren Leistungsfähigkeit auseinander.

Dr. Christoph Hoge, COVENTYA GmbH, Gütersloh

11:30 Uhr



Elektrolytische Beschichtungssysteme für Verbindungselemente aus höchstfesten Werkstoffen im Automobilbau

Die Anforderungen an mechanische Fügetechnologien im Multimaterialmix moderner Karosseriekonzepte steigen stetig an. Die Verbindungselemente sind dabei entlang des Lebenszyklus verschiedensten äußeren Einflüssen ausgesetzt, die sofort oder verzögert zum Versagen der Fügeelemente führen können.

Michael Neubauer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Institut für Werkstoff- und Fügetechnik (IWF), Magdeburg

12:00 Uhr



Leichtbau und Oberflächentechnik

Üblicherweise werden Fahrwerke eines Automobils mit einem Sicherheitsfaktor so konstruiert, dass einzelne Bauteile bzw. die ausgewählten Werkstoffe höher ausgelegt werden, als es theoretisch notwendig wäre. Dies verhält sich in Analogie auch zu den verbauten Blechstärken, die aufgrund der allgegenwärtigen Korrosionsproblematik entsprechend überdimensioniert werden müssen. Effiziente Korrosionsschutzsysteme können helfen, die Blechstärken zu reduzieren und gleichzeitig Material einzusparen, was wiederum den Leichtbau begünstigt.

Christian Lenzmann, Dörken MKS-Systeme GmbH & Co. KG, Herdecke

12:30 Uhr



Funktionale Anodisierung

Um die täglich steigenden physikalischen Anforderungen der Industrie zu erfüllen, werden die Aluminium-Legierungen immer komplexer, was die Anodisierungsqualität naturgemäß stark negativ beeinflusst, wie z.B. Diskontinuität des anodischen Oxidfilms oder inhomogene Verteilung der Schichtdicke. Um den negativen Einfluss der Legierungselemente besonders bei den Gusslegierungen zu limitieren, wird der Anodisierungsprozess optimiert. Dadurch soll die Funktionalität der anodischen Oxydschicht verbessert werden.

Can Akyil, Politeknik (COVENTYA Group), Türkei

13:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Anmeldung:

Auf beiliegendem Anmeldeformular bis zum 10. Januar 2019 an

Fax: +49 (0) 2103 25 56 56

E-Mail: s.gross@dgo-online.de

Pro Teilnehmer bitte je eine Anmeldung ausfüllen.

**Firmenwerbung
durch Rollups
möglich!**

Präsentieren Sie Ihre Firma mit einem Rollup!

Teilnehmer haben die Möglichkeit, ein firmeneigenes Rollup mitzubringen und am Tagungsraum aufzustellen (ca. 1,00 x 2,00 m). Nutzen Sie die Gelegenheit, im Rahmen der Tagung auf Ihr Unternehmen kontinuierlich aufmerksam zu machen! Kosten pro mitgebrachtem Rollup: 150,00 €. Einfach auf Teilnehmeranmeldung ankreuzen und Rollup mitbringen!

Teilnahmegebühr:

Mitglieder DGO	€ 865,00
Mitglieder ZVO-Verbände	€ 915,00
Nichtmitglieder	€ 990,00
Rentner	€ 180,00
Studenten / Schüler	€ 100,00

zzgl. 7% MwSt.

Über die Teilnahmegebühr wird Ihnen eine Rechnung zugestellt, die spätestens 5 Tage vor Tagungsbeginn unter Angabe der Rechnungsnummer beglichen sein muss.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

Teilnehmerverzeichnis, Teilnahme-Zertifikat (auf Wunsch), zwei Mittagessen, Pausengetränke und Abendbuffet.

Stornierung:

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 10. Januar 2019 wird die Teilnahmegebühr (abzüglich € 50,- für Bearbeitungskosten) zurückerstattet. Bei Stornierung nach dem 10. Januar 2019 wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Absage der Veranstaltung:

Schadensersatzansprüche des angemeldeten Teilnehmers bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter (z. B. für vom angemeldeten Teilnehmer verauslagte Reise- und Übernachtungskosten) sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten des Veranstalters.

VERBINDLICHE ANMELDUNG TEILNEHMER

Konstruktionselement Oberfläche – Substrat plus Oberflächentechnik:

effiziente Kombinationen in der Automobil-, Medizin- und Sanitärtechnik, 23./24. Januar 2019

Ich nehme teil als:

- Mitglied DGO Mitglied ZVO-Verbände Nichtmitglied
 Rentner Student/Schüler

NAME _____ VORNAME _____

FIRMA (VERBINDLICHE FIRMIERUNG) _____

ANSCHRIFT, PLZ, ORT _____

TELEFON _____ E-MAIL TEILNEHMER _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT: FIRMIERUNG _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT: ANSCHRIFT, PLZ, ORT _____

ICH BRINGE EIN FIRMENROLLUP MIT (KOSTEN: 150,00 €)

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Rückmeldung an: FAX: +49 (0) 2103-25 56 56
E-Mail: s.gross@dgo-online.de

oder Formular einfach speichern, ausfüllen und abschicken!

Ich habe die Datenschutzbestimmungen der Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V. gelesen und stimme diesen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Erfassung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten, zu.

Ich bin damit einverstanden, dass meine bei der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten (Vor-, Nachname, Titel, Unternehmen, Ort des Unternehmens) anderen Teilnehmern über eine gedruckte und an diese verteilte Teilnehmerliste sowie digital innerhalb einer App – sofern eine solche für die jeweilige Veranstaltung erstellt wurde – zur Verfügung gestellt werden.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich auf postalischem Weg an die Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Itterpark 4, 40724 Hilden (Postfach 10 10 63, 40710 Hilden) oder per E-Mail an dgo.info@dgo-online.de widerrufen.

Anmeldung nur mit gesetzten Häkchen gültig!

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR GALVANO- UND OBERFLÄCHENTECHNIK E.V.

(STAND: 01. MAI 2018)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch folgenden Verantwortlichen: Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Itterpark 4, 40724 Hilden, vertreten durch den Geschäftsführer Christoph Matheis
Telefon: 02103 255640, Fax 02103 255656
Mail: dgo.info@dgo-online.de, Web: www.dgo-online.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten / Rechtsgrundlagen / Speicherdauer

Wenn Sie sich für eine der von uns angebotenen Veranstaltungen oder Services interessieren und/oder anmelden, erheben und verarbeiten wir folgende Informationen, welche Sie uns selbst zur Verfügung stellen:

- » Anrede, Vorname, Nachname, eine gültige E-Mail-Adresse,
- » Anschrift / (*Privatanschrift oder Anschrift der von Ihnen benannten Firma*)
- » Telefonnummer (*Festnetz und/oder Mobilfunk*)
- » Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage und zur Erfüllung eines abzuschließenden Vertrages notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- » um Sie als (*möglichen*) Kunden zu identifizieren
- » zur Korrespondenz mit Ihnen
- » zur Prüfung Ihres Anliegens, Abwicklung der Anfrage / des Vertrages
- » zur Rechnungsstellung
- » zur Durchsetzung etwaiger Ansprüche Ihnen gegenüber oder zur Verteidigung gegen etwaige Ansprüche uns gegenüber
- » zur weiteren Kundenpflege und werblichen Ansprache für eigene ähnliche Produkte/Veranstaltungen

Die vorbeschriebene Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Bearbeitung Ihrer Anfrage und/oder zur beidseitigen Erfüllung von Verpflichtungen aus dem vorvertraglichem oder dem vertraglichen Verhältnis erforderlich.

Darüber hinaus möchten wir den Kontakt zu Ihnen auch nach Abwicklung des Vertrages bzw. nach Veranstaltungsende pflegen und Sie in elektronischer Form, - z.B. über die von Ihnen benannte E-Mailadresse - auf ähnliche Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen aufmerksam machen. Die Datenverarbeitung zu Zwecken der Kundenbindung und werblichen Ansprache stützen wir auf ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei wir bei einer Interessenabwägung mit Ihren Grundrechten und Freiheiten auch die Vorteile sehen, die Ihnen diese Ansprache z.B. durch den rechtzeitigen Hinweis auf Veranstaltungen ermöglicht.

Sie können dieser Datenverarbeitung für die Zwecke der langfristigen Kundenbindung und werblichen Ansprache jederzeit gemäß Art. 21 DSGVO widersprechen, worauf wir unter Ziffer 5 dieses Datenschutzhinweises nochmals gesondert hinweisen.

Die zur Beantwortung Ihrer Anfrage oder zur Erfüllung des Vertrages erhobenen personenbezogenen Daten werden bis vollständiger Vertragsabwicklung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Daten, welche auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO zur Kundenbindung verarbeitet werden, werden bis zum Wegfall des berechtigten Interesses verarbeitet und danach gelöscht, spätestens mit der Erklärung eines Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung durch Sie. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten werden auch mit Blick auf diese Daten gewahrt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Bearbeitung Ihrer Anfrage oder zur Vertragserfüllung erforderlich. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe

an Druckereien oder Lettershops.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

» gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen (z.B. die Veröffentlichung Ihrer Teilnehmerdaten gegenüber anderen Teilnehmern über mobile Apps);

» gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die sie betreffen. Ist dies der Fall, können Sie weitergehend insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

» gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen

» gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

» gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

» gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

» gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an dgo.info@dgo-online.de oder eine schriftliche Information an die Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Itterpark 4, 40724 Hilden (Postfach 10 10 63, 40710 Hilden).

ANREISE

Veranstaltungsort:

Park Hotel Stuttgart Messe Airport
Filderbahnstr. 2
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.parkhotel-stuttgart.de

Übernachtung:

Im Tagungshotel können Sie unter dem Stichwort „DGO2019“ bis zum 28.11.2018 ein Zimmer aus dem hinterlegten Kontingent abrufen. Die Kosten betragen 163,00 € inkl. Frühstück und W-Lan.

Telefon: +49 (0) 711 633440

Weitere Übernachtungsangebote finden Sie wie gewohnt in den bekannten Buchungsportalen.

DGO

Deutsche Gesellschaft für
Galvano- und Oberflächentechnik e.V.

Itterpark 4 · 40724 Hilden

Tel. +49 (0) 2103 25 56 50 · Fax +49 (0) 2103 25 56 56

E-Mail: dgo.info@dgo-online.de · www.dgo-online.de